

Luzern, 18. März 2021

Überdurchschnittlich viel Strom produziert

Die Stromproduktion der Kraftwerk Göschenen AG (KWG) lag im vergangenen Geschäftsjahr leicht über dem mehrjährigen Durchschnitt. Dies ist insbesondere auf eine optimale Bewirtschaftung und eine hohe Maschinenverfügbarkeit zurückzuführen. Verwaltungsratspräsident Martin Schwab übergibt das Mandat an Thomas Reithofer, Leiter Geschäftsbereich Energie bei CKW.

Die Kraftwerk Göschenen AG hat im vergangenen Geschäftsjahr 2019/20 rund 441 Mio. kWh Strom produziert. Das sind 2,5 Prozent mehr als im langjährigen Mittel. Im Winterhalbjahr waren die Zuflüsse in den Stausee im Vergleich zum langjährigen Mittelwert weit überdurchschnittlich. Vor allem starke Niederschläge im Oktober 2019 sind dafür verantwortlich. Im Gegensatz dazu war das Sommerhalbjahr 2020 unterdurchschnittlich. Der warme Frühling führte zu verstärkter Verdunstung von Schmelzwasser direkt in die Atmosphäre.

Dass trotzdem eine leicht überdurchschnittliche Produktion erzielt werden konnte ist vor allem auf eine optimale Bewirtschaftung und eine hohe Maschinenverfügbarkeit zurückzuführen.

Das KWG darf auf ein rundum erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Kraftwerksbetrieb verlief ohne wesentliche Störungen. Dank diversen getroffenen Schutz- und Vorsichtsmassnahmen war die Stromproduktion trotz der Covid-Pandemie zu keiner Zeit gefährdet. Zudem erreichte die Kraftwerk Göschenen AG bei sämtlichen Projekten die geplanten Meilensteine, trotz den grossen Unsicherheiten bezüglich Verfügbarkeit von externen Spezialisten aus dem In- und Ausland.

Thomas Reithofer neuer Verwaltungsratspräsident

An der virtuellen Generalversammlung Ende März 2021 wurde Thomas Reithofer neu in den Verwaltungsrat und zu dessen Präsident gewählt. Thomas Reithofer ist Geschäftsleitungsmitglied von CKW und verantwortlich für den Geschäftsbereich Energie. Er folgt auf CKW-CEO Martin Schwab, der auf Ende der dreijährigen Amtszeit aus dem Verwaltungsrat zurücktrat. Weiter wurde Hanspeter Maeder, Leiter Produktion bei CKW als Nachfolger für Markus Dietrich in den Verwaltungsrat gewählt. Markus Dietrich wird ausserhalb von CKW eine neue Herausforderung annehmen.

Drei Viertel der Wertschöpfung bleibt im Kanton Uri

Wirtschaftlich betrachtet ist das KWG ein wichtiger Partner im Kanton Uri. So bezahlte das KWG im vergangenen Geschäftsjahr rund 6,5 Millionen Franken Wasserzinsen und Kapitalsteuern sowie 0,5 Millionen Franken Ertragssteuern an die öffentliche Hand. 9,5 Millionen Franken respektive 76% der Wertschöpfung verbleiben im Kanton Uri. Im Weiteren stellt das KWG dem Kantonsspital Uri vergünstigten Strom im Gegenwert von 0,4 Millionen Franken zur Verfügung. Das KWG beschäftigt am Standort Göschenen per 30. September 2020 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nebst den Kraftwerksanlagen betreibt die Kraftwerk Göschenen AG auch das Berggasthaus Dammagletscher auf der Göscheneralp. Das Gasthaus wird in den nächsten Jahren sanft renoviert, um auch in Zukunft ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie zu bleiben.



Thomas Reithofer, Leiter Geschäftsbereich Energie und Geschäftsleitungsmitglied von CKW ist neuer Verwaltungsratspräsident der Kraftwerk Göschenen AG.



Das Berggasthaus Dammagletscher auf der Göscheneralp wird in den nächsten Jahren sanft renoviert.

Medienstelle

Kraftwerk Göschenen AG
Täschmattstrasse 4, Postfach, 6002 Luzern
Tel. 0800 259 259
E-mail: communications@ckw.ch

Die Kraftwerk Göschenen AG mit Sitz in Göschenen wurde am 16. Februar 1955 gegründet. Am Kraftwerk beteiligt sind der Kanton Uri (10%), die SBB AG (40%) und die Centralschweizerische Kraftwerke AG (50%). Die mittlere jährliche Energieproduktion der Kraftwerk Göschenen AG liegt bei rund 430 Mio. kWh. Die Geschäftsführung obliegt CKW. Weitere Informationen unter www.kw-goeschenen.ch.
